Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die General Reinsurance AG im Einklang mit der Verordnung (EU) 679/2016 – Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO"), dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG"), anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften und die Ihnen nach dem geltenden Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung – Wer sind wir?

General Reinsurance AG
Theodor-Heuss-Ring 11,
50668 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 9738 0
Fax: +49 221 9738 494
E-Mail: AskGenRe@genre.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: DPO_EU@genre.com.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Im Rahmen eines Bewerbungsprozesses verarbeiten wir verschiedene Daten von Bewerbern. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit),
- Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- biografische Daten wie Geburtstag und -ort, Familienstand sowie sonstige im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermittelte Daten (z. B. Foto, Lebenslauf),
- ggf. Informationen zur Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis.

Zu den von uns verarbeiteten Daten gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten und andere Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Außerdem kann es vorkommen, dass wir externe Recruiting-Leistungen in Anspruch nehmen und einige Ihrer o.g. personenbezogenen Daten durch diese erhalten haben. In der Regel werden Sie Ihre Daten dann aber diesen Recruiting-Dienstleistern zur Verfügung gestellt haben.

Es kann vorkommen, dass wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Social Media) verarbeiten. Hierbei handelt es sich nur um Daten, die Sie ausdrücklich öffentlich gemacht haben. Diese Daten erheben wir außerdem nicht automatisiert, sondern im Rahmen von Einzelrecherchen.

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den ggf. einschlägigen nationalen Gesetzen der EU-Mitgliedstaaten.

In erster Linie ist die Datenverarbeitung für die Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, die Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses sowie dessen Vorbereitung (z.B. Erstellung des Arbeitsvertrages) erforderlich. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gemäß Art. 6 Absatz 1

lit. a und Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisgrundlage herangezogen werden (z.B. zur Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen). Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um berechtigte Interessen von uns oder Dritten (z.B. unserer Muttergesellschaft in den USA) zu wahren.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Absatz 2 lit. a und Art. 7 DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Absatz 2 lit. a DSGVO einschlägig sind. Insbesondere gehen wir davon aus, dass Sie Angaben in Ihren Bewerbungsunterlagen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten, bewusst mit uns teilen.

Damit das Unternehmen seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann, ist es für einige Positionen erforderlich, dass wir Auskünfte über eventuelle Vorstrafen und die finanzielle Situation des Bewerbers anfordern. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, Ihre Daten gegen personenbezogene Sanktionslisten abzugleichen (sog. „Terrorlisten-Screening“), um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden (Artikel 6 Absatz 1 lit. c und f DSGVO).

Für andere, hier nicht genannte Zwecke verwenden wir ausschließlich anonymisierte Daten, d.h. wir werden gegebenenfalls uns bekannt personenbezogene Daten durch geeignete Maßnahmen im Vorfeld anonymisieren, sodass kein Rückschluss mehr auf Ihre Person zu ziehen ist. Insbesondere findet dies statt bei der Aufnahme von Daten in statistische Auswertungen. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten ohne Anonymisierung zu einem anderen als dem oben genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorher darüber informieren und – soweit notwendig – ihre ausdrückliche Einwilligung einholen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

► Datenverarbeitung in der Gen Re Unternehmensgruppe

Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen für die o.g. Zwecke erhalten haben und verarbeiten, werden diese z.T. auch durch verbundene Unternehmen der General Reinsurance AG verarbeitet. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Einstellungsentscheidung sowie zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Zu diesem Empfängerkreis gehören z.B.

- das konzernweite Personalmanagement und die konzernweite Personaladministration (inklusive Personalplanung, Personalentwicklung, Personalkostenplanung und Controlling)
- die an der Einstellungsentscheidung beteiligten Führungskräfte und Mitarbeiter des Fachbereichs
- die Buchhaltung, das Controlling und die Innenrevision, soweit wir Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Auslagen erstatten.

► Externe Dienstleister und sonstige Empfänger

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister und leiten personenbezogene Daten im Einzelfall an sonstige Empfänger weiter:

- Personaldienstleister (Zeitarbeitsfirmen und Personalvermittler;
- IT-Dienstleister für Wartung, Betrieb und Sicherung von Systemen und Anwendungen,

Datenwiederherstellung sowie Datenträgervernichtung
- Datenmanagement-Dienstleister für Lagerung und Vernichtung von Akten
- Dienstleister für Kopieren und Drucken
- Audit-Dienstleister zur Durchführung von internen Revisionen und IT-Sicherheitsaudits
- Übersetzer
- Wach- und Sicherheitsdienstleister
- Dienstleister für Reiseplanung
- Banken und Kreditkartenunternehmen (bei Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens)
- Behörden (z.B. Agentur für Arbeit, Amt für Arbeitsschutz, Aufsichtsbehörden, Ausländerbehörde, Finanzamt, Gerichte, Integrationsamt, Strafverfolgungsbehörden)

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

► Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Portabilität

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

► Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Sie haben darüber hinaus stets das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung zu widersprechen.

► Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den o.g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.[1] Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

► Recht auf Widerruf der Einwilligung

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung kann sich auf die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Hinblick auf den Zweck auswirken. Weitere Einzelheiten

[1] Kontaktdaten aller europäischen Datenschutzbehörden finden Sie auf der offiziellen Website der Europäischen Kommission unter http://ec.europa.eu/justice/data-protection/article-29/structure/data-protection-authorities/index_en.htm

zu den Folgen eines Widerrufs der Einwilligung finden Sie in den Informationen, die Ihnen mit der Einwilligungserklärung zur Verfügung gestellt werden.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln z.B. im Rahmen konzerninterner Weitergaben in den Vereinigten Staaten von Amerika, erfolgt die Übermittlung nur, soweit

- dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (sog. Angemessenheitsbeschluss),
- ein Empfänger in den USA im Rahmen des EU–US Data Privacy Framework[2] zertifiziert ist,
- oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln[3]) vorhanden sind.

Für Datenübermittlungen innerhalb unserer Unternehmensgruppe haben wir mit allen zugehörigen Unternehmen einen internen Datenverarbeitungsvertrag geschlossen, der insbesondere die EU-Standardvertragsklauseln und ähnliche Klauseln nach jeweils anwendbarem nationalen Datenschutzrecht einbezieht. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei den Empfängern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre persönlichen Daten so lange, wie es für den (die) jeweiligen Zweck(e) erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für den (die) oben genannten Zweck(e) nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten solange aufbewahrt werden bis gegen unser Unternehmen keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden können. Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, speichern wir insbesondere Ihre Bewerberdaten in der Regel für die Dauer von sechs Monaten nach Abschluss des entsprechenden Einstellungsverfahrens, es sei denn, die nationalen Rechtsvorschriften einzelner EU-Mitgliedstaaten sehen eine andere Aufbewahrungsfrist vor oder Sie haben ausdrücklich in eine längere Aufbewahrungsfrist eingewilligt (z.B. indem Sie der Aufnahme Ihrer Bewerberdaten in den Talent Pool der Gen Re zugestimmt haben). Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, werden die während des Einstellungsverfahrens gesammelten personenbezogenen Daten in Ihre Personalakte übertragen und während Ihrer Anstellung gespeichert.

Wie bereits erwähnt, behalten wir uns auch vor, personenbezogene Daten zu anonymisieren und in anonymisierter Form weiter vorzuhalten.

[2] Hier können Sie noch weitere Informationen zum EU – US Data Privacy Framework finden:

https://www.dataprivacyframework.gov/s/data-protection-authorities

[3] Hier finden Sie weitere Informationen zu den EU-Standardvertragsklauseln: https://commission.europa.eu/publications/standard-contractual-clauses-international-transfers_en